

# Weidmüller Infosheet

Januar 2024





# Inhaltsverzeichnis

Seite	Kapitel
<b>4</b>	1. Allgemeine Informationen
<b>5</b>	2. Zulassungen, Zertifikate und Konformitätserklärungen
<b>6</b>	3. Nachhaltigkeitsmanagement
<b>9</b>	4. Produktlebenszyklus
<b>10</b>	5. Fertigung (am Hauptstandort Detmold)
<b>14</b>	6. Globales Qualitätsmanagement
<b>18</b>	7. Environment Health and Safety
<b>20</b>	8. Supply Chain Management
<b>22</b>	9. Personalwesen/-management

# 1. Allgemeine Informationen



Als erfahrene Experten unterstützen wir unsere Kunden und Partner auf der ganzen Welt mit Produkten, Lösungen und Services im industriellen Umfeld von Energie, Signalen und Daten. Wir sind in ihren Branchen und Märkten zu Hause und kennen die technologischen Herausforderungen von morgen.

So entwickeln wir immer wieder innovative, nachhaltige und wertschöpfende Lösungen für ihre individuellen Anforderungen. Gemeinsam setzen wir Maßstäbe in der Industrial Connectivity.

Wir sind in über 80 Ländern weltweit vertreten. Hier ein Link zu den Adressen unserer Vertriebsgesellschaften:

[https://www.weidmueller.de/de/unternehmen/unser\\_unternehmen/standorte\\_weltweit/index.jsp](https://www.weidmueller.de/de/unternehmen/unser_unternehmen/standorte_weltweit/index.jsp)

Mitarbeiterzahlen weltweit (Stand Januar 2024(HGB)):

Total:	5716
Produktion:	2747 (inkl. Qualität)
Sales/Marketing:	1904
Administration:	564
Entwicklung:	501

D-U-N-S Nummer:

Weidmüller Interface GmbH & Co. KG (Hauptsitz in Detmold):  
315966622

Ust-IdNr.: DE124599660

Handelsregister Lemgo HRA 2790

Zollzulassungsnummer: DE2490714

Genehmigendes Land: Deutschland

Auszeichnungen finden Sie hier:

<https://www.weidmueller.de/de/unternehmen/presse/unternehmensmeldungen/index.jsp>

## 2. Zulassungen, Zertifikate und Konformitätserklärungen

### 2. Zulassungen, Konformitätserklärungen und Zertifikate

Die Unternehmensgruppe Weidmüller verfügt über Produktionsstätten, Vertriebsgesellschaften und Vertretungen in mehr als 80 Ländern. Hieraus ergeben sich für Weidmüller als international agierendes Unternehmen eine Vielzahl an Zertifikaten, Zulassungen und rechtliche Anforderungen für die unterschiedlichen Märkte.



### 2.1 Produktzulassungen und Konformitätserklärungen

Unsere Experten monitoren regelmäßig rechtliche Änderungen, sowohl im Hinblick auf nationale als auch auf internationale Anforderungen. Alle zu einem Produkt zugeordneten Produktzulassungen/Baumuster-Prüfbescheinigungen oder europäische/außereuropäische Konformitätserklärungen können Sie direkt aus unserem Online-Produktkatalog herunterladen, indem Sie dort das entsprechende Produkt aufrufen und zu dem Reiter ‚Downloads‘ wechseln.

Link zum Produktkatalog:

<http://catalog.weidmueller.com/catalog/Start.do>

### 2.2 Zertifikate unserer Standorte

Zur Erfüllung und Absicherung unserer Kundenanforderungen sowie den unterschiedlichen internationalen Anforderungen aus Normen und Gesetzen betreibt Weidmüller hierzu unterschiedliche Managementsysteme.

Um die sich daraus ergebende Komplexität zu beherrschen, werden die unterschiedlichen Anforderungen über ein integriertes Management System geplant und gesteuert. Es bildet die Grundlage für die Gestaltung unserer internen Prozesse wie auch die Verbindungen zu unseren Kunden und Partnern.

Eine Auswahl der wichtigsten Zertifikate finden Sie jederzeit in der jeweils gültigen Fassung auf unserer Website:

[https://www.weidmueller.de/de/unternehmen/unser\\_unternehmen/managementleitlinie\\_und\\_zertifikate/index.jsp](https://www.weidmueller.de/de/unternehmen/unser_unternehmen/managementleitlinie_und_zertifikate/index.jsp)

Vermissen Sie eine Zulassung oder Zertifikat? Dann nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf:

<https://www.weidmueller.com/support>

# 3. Nachhaltigkeitsmanagement

Nachhaltigkeit bei Weidmüller – Seit Jahrzehnten gelebte Praxis.

Weidmüller handelt nachhaltig, um Unternehmen und Umwelt erfolgreich und gesund an die nächste Generation zu übergeben. Das ganzheitliche, wertorientierte Nachhaltigkeitsmanagement ist fest im Unternehmen verankert.

Wir sind uns seit Generationen der eigenen Verantwortung gegenüber Mitarbeitern und Kollegen, der Gesellschaft und der Umwelt bewusst – und das weltweit in über 80 Ländern.

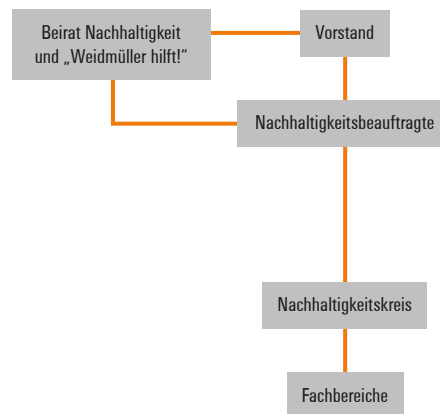
Informationen zur Nachhaltigkeit finden Sie auch auf unserer Internetseite unter folgendem Link:

[https://www.weidmueller.de/de/unternehmen/unser\\_unternehmen/unsere\\_verantwortung/index.jsp](https://www.weidmueller.de/de/unternehmen/unser_unternehmen/unsere_verantwortung/index.jsp)

## 3.1 Nachhaltigkeitskompass

„Wir handeln nachhaltig, um Unternehmen und Umwelt erfolgreich und gesund an die nächste Generation zu übergeben“ – so der Weidmüller Gesellschafterkompass. Der gemeinsam mit dem Vorstand definierte Nachhaltigkeitskompass ist die Basis für eine ausgewogene und Weidmüller-spezifische Nachhaltigkeitsstrategie, in der wir unsere Verantwortung verankern. Um Nachhaltigkeit messbar und vergleichbar zu machen, orientieren wir uns an den EGS-Kriterien (Environment, Social, Governance) als Ergänzung zu den SDGs. Als Familienunternehmen legt Weidmüller einen besonderen Fokus auf seine Mitarbeiter. Seit Generationen sind wir uns unserer Verantwortung für eine lebenswerte Zukunft, für unsere Umwelt und für die Gesellschaft bewusst und das weltweit.

## 3.2 Nachhaltigkeitsmanagement



Bei Weidmüller sind wir überzeugt, dass der ganzheitliche Ansatz der Nachhaltigkeit der Schlüssel zum langfristigen Erfolg des Unternehmens ist. Deswegen wird Nachhaltigkeit bei Weidmüller auf allen Hierarchieebenen unterstützt und gelebt.

Die Nachhaltigkeitsbeauftragten legen gemeinsam in Abstimmung mit dem Vorstand die strategische Ausrichtung des Themas fest. Gleichzeitig verantworten sie die operative Umsetzung von Nachhaltigkeitsprojekten im Unternehmen, bilden die Schnittstelle zu den Fachbereichen und geben Impulse von relevanten nachhaltigen Entwicklungen von außen nach innen. Diese Verantwortlichkeiten sind klar abgegrenzt. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass das Prinzip der Nachhaltigkeit fest in den Prozessen im Unternehmen verankert ist und aktuelle Entwicklungen berücksichtigt werden.

Der Weidmüller Nachhaltigkeitskreis besteht aus Vertretern unterschiedlicher Fachbereiche (z.B. EHS, Supply Chain, Lieferantenentwicklung, Kommunikation, Compliance) und dient als Entscheidungsgremium und als Projektinitiator bei unternehmensübergreifenden Nachhaltigkeitsfragestellungen. Außerdem hat Weidmüller den Beirat Nachhaltigkeit und „Weidmüller hilft!“ ins Leben gerufen, welcher über das gesellschaftliche Engagement von Weidmüller entscheidet. Im Beirat sind der Aufsichtsratsvorsitzende, der Vorstandssprecher, der Nachhaltigkeitsbeauftragte, der Betriebsrat und die Belegschaft vertreten.

Die folgende Tabelle fasst das Nachhaltigkeitsmanagement bei Weidmüller zusammen und verweist auf konkrete Beispiele, die in anderen Kapiteln dieses Dokumentes beschrieben sind.

## Produkte & Industrie – siehe Kap. 7

- Produkte für erneuerbare Energien
- Energieeffizienz & umweltfreundliche Produkte
- Digitale Produktdaten
- Zirkuläre Wertschöpfung
- Eco Design Workshop
- Product Compliance Management

## Mensch & Gesellschaft – siehe Kap. 9

- Bildungsdorf
- Weidmüller Akademie
- WE Lead Weidmüller
- Arbeitsschutzmanagement – siehe Kap. 7.3
- Weidmüller hilft! – Siehe Kap. 3.2

## Klima & Umwelt – siehe Kap. 7

- Aktivitäten zu einem klimaneutralen Unternehmen
- Umweltmanagement
- Energieeffiziente Gebäude
- Biodiversität



## Verantwortung & Unternehmensführung – siehe Kap. 3

- Management System
- Compliance
- Ethik & Aufrichtigkeit
- Stakeholder Dialog

### 3.3 Nachhaltigkeitsbericht

Der Weidmüller Nachhaltigkeitsbericht folgt seit dem Jahr 2021 einem digitalen und agilen Ansatz. Wir informieren unsere Stakeholder freiwillig neben wirtschaftlichen Aspekten über unser ökologisches und sozial-gesellschaftliches Engagement. Dieser fortlaufende Bericht orientiert sich an dem Standard der Global Reporting Initiative (GRI) und umfasst zudem die Wesentlichkeitsanalyse mit 25 für Weidmüller wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen. Diese regelmäßige Analyse dient einerseits als Grundlage für die weitere strategische Ausrichtung von Nachhaltigkeit bei Weidmüller und andererseits als eine Basis für die Stakeholdereinbindung im Nachhaltigkeitsmanagement.

Link deutscher Bericht:  
<http://www.weidmueller.com/nachhaltigkeit>

Link englischer Bericht:  
<http://www.weidmueller.com/sustainability>

### 3.4 Global Compact

Wir engagieren uns im UN Global Compact, einer Initiative der Vereinten Nationen, die für gesellschaftlich verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln steht. Seit 2011 bekennen wir uns zu den **zehn Prinzipien des UN Global Compact**, diese umfassen Prinzipien zu Menschenrechten, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung. Wir handeln und gestalten unsere Aktivitäten danach sowie verfolgen unsere Ziele nachhaltig, indem wir unser unternehmerisches Engagement langfristig auf die positive Entwicklung und Beeinflussung der Umwelt und unserer Gesellschaft ausrichten. Dies tun wir bereits seit Generationen über die Grenzen von legalen Anforderungen hinaus.

Weitere Informationen zu unseren Aktivitäten im Rahmen von UN Global Compact finden Sie **hier**.

### 3.5 Ziele nachhaltiger Entwicklung

2015 haben die Vereinten Nationen die Agenda 2030 verabschiedet – einen Plan für eine bessere Zukunft. Im Zentrum der Agenda 2030 stehen 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung. Zusammen stellen diese eine Antwort auf die wichtigsten wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Herausforderungen unserer Zeit dar. Wir bei Weidmüller erkennen die hohe Relevanz aller 17 Ziele und unsere Mitverantwortung zu ihrer Erfüllung an. Dabei richtet sich unser Fokus nach der Stärke unseres Einflusses und den Erwartungen unserer Stakeholder aus."



### 3.6 EcoVadis

In 2023 haben wir uns erneut durch EcoVadis bewerten lassen, um unsere Nachhaltigkeitsentwicklung zu zertifizieren. EcoVadis als unabhängige internationale Plattform für Nachhaltigkeits-Ratings analysiert und bewertet die Leistungen von Unternehmen in den zentralen Feldern von Nachhaltigkeit und Corporate Social Responsibility (CSR). Bei der Bewertung im Dezember 2023 wurden wir mit der Gold-Medaille ausgezeichnet. Mit diesem Ergebnis gehört Weidmüller zu den besten 6 Prozent der von EcoVadis bewerteten Unternehmen und zu den besten 3 Prozent unserer Branche, der Herstellung von elektronischen Komponenten und Leiterplatten.



EcoVadis Goldmedaille

### 3.7. Code of Conduct

Unser Handeln steht im Einklang mit den einschlägigen gesetzlichen Regelungen. Wir orientieren uns an ethischen Werten und Prinzipien, insbesondere an Integrität und Rechtschaffenheit sowie am Respekt vor der Würde des Menschen. Dieses Selbstverständnis ist in unserem **Code of Conduct** verankert und legt die Grundprinzipien unseres Handelns fest, deren Beachtung wir von unseren Mitarbeitenden weltweit aktiv einfordern. Die Inhalte gelten in allen Niederlassungen und Geschäftseinheiten unseres Unternehmens. Von unseren Geschäftspartnern erwarten wir das gleiche Grundverständnis. Wir haben uns an den Code of Conduct vom ZVEI-VDMA angeschlossen und orientieren uns stets an der aktuellen Version.

### 3.8 Einhaltung der Menschenrechte

Wir achten und unterstützen die Einhaltung der international anerkannten Menschenrechte, wie sie in den Grundsätzen der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen, den OECD Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) sowie den Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte der Vereinten Nationen niedergelegt sind.

#### 3.8.1 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz

Als Familienunternehmen haben bei Weidmüller die Einhaltung der Menschenrechte und der Schutz der Umwelt sowie ein nachhaltiges Handeln eine hohe Bedeutung. Das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz verpflichtet Unternehmen zur Erfüllung der menschenrechtlichen Sorgfaltspflichten und soll zur Verbesserung der internationalen Menschenrechtslage führen. Weidmüller ist durch das Gesetz verpflichtet, den eigenen Unternehmensbereich und seine Zulieferer auf menschenrechtliche und umweltbedingte Risiken zu überprüfen und ggf. Risiken bzw. Verletzungen abzustellen.

Weidmüller hat die entsprechenden Prozesse und das Managementsystem zur Due Diligence Prüfung aufgebaut. Das Beschwerdeverfahren wurde eingerichtet. Hierzu kann man sich neben Group Compliance als internen Ansprechpartner auch vertrauensvoll, und wenn gewünscht anonym, an unseren **Ombudsmann**, Dr. Carsten Thiel von Herff gewendet werden. Zusätzlich wurden die betriebsinternen Zuständigkeiten zur Überwachung des Risikomanagements festgelegt. Alle weiteren Maßnahmen zur Einhaltung des oben genannten Gesetzes werden im Jahr 2024 umgesetzt.

### 3.8.2 Konfliktmineralien

Wir ergreifen mit der erforderlichen Sorgfalt Maßnahmen, um in unseren Produkten die Verwendung von Konfliktmineralien zu vermeiden, um so Menschenrechtsverletzungen, Korruption und Finanzierung von bewaffneten Gruppen oder Ähnlichem vorzubeugen. Um die US SEC Regularien einzuhalten, müssen viele Weidmüller-Kunden darlegen, ob die gekauften Produkte ihren Ursprung in der Demokratischen Republik Kongo oder angrenzenden Ländern haben. Diese „Konfliktmineralien“ umfassen Zinn, Tantal, Wolfram, Gold und deren Ableitungen. Um den Informationsfluss in der Lieferkette sicherzustellen, wurden bereits entsprechende Prozesse im Bereich Lieferantenmanagement etabliert.

Für weitere Fragen zum Thema wenden Sie sich bitte an Ihren Ansprechpartner im Customer Service.

## 4. Produktlebenszyklus

### 4.1 „Idea to End of Life“-Prozess

Der „Idea to End of Life“ Prozess ist einer von drei Geschäftsprozessen innerhalb der Global Business Process Map von Weidmüller. Der Prozess umfasst den chronologischen Ablauf eines Produktlebenszyklus von der Idee bis hin zur Abkündigung eines Produktes. Der Idea to End of Life-Prozess besteht aus drei Teilprozessen: dem Product Innovation Process, dem Product Modification Process und dem Product PhaseOut Process.

### 4.2 Produktentwicklung

Unsere Produktentwicklung folgt dem detailliert beschriebenen Product Innovation Process. Alle Innovationen werden an Weidmüller-Entwicklungsstandorten (Detmold/DE, Shanghai + Suzhou/CN, Singapur/SG) konzipiert. Hierfür kommen standardisierte Software-Tools wie CATIA V5 oder der Altium Designer zum Einsatz.

### 4.3 Produktänderungs-Management

Beabsichtigte Änderungen an Produkten und Prozessen werden durch Machbarkeitsstudien und Risikobetrachtungen abgesichert. Alle angezeigten Validierungstests und -messungen müssen abgeschlossen sein, bevor eine Änderung umgesetzt werden kann. Dies wird durch einen dem Product Modification Process entsprechenden Engineering Change Workflow (EC) mit einem PDM/PLM System sichergestellt und dokumentiert. Falls notwendig werden der allgemeine Markt oder auch einzelne Kunden über die Änderung informiert.

## 5. Fertigung (am Hauptstandort Detmold)

Die Produktion in Detmold zeichnet sich durch große Fertigungstiefe und Effizienz in allen Fertigungsstufen aus. Nahezu alle Komponenten werden von intern ausgebildeten Fachkräften mit höchstem Qualitätsanspruch vor Ort hergestellt, veredelt und automatisch zum Endprodukt montiert. Kurze Transportwege führen zu kurzen Lieferketten und Durchlaufzeiten und somit zu sehr hoher Verfügbarkeit am Markt. Zu den Produktionsverfahren zählen unter anderen Folgeverbundstanzen und Stanzbiegen mit integrierten Gewindeform- und Schweißprozessen, Reinigen von Bauteilen mithilfe von wässrigen und / oder kohlenwasserstoffbasierten Medien, Einsatzhärten, Vergüten, Warmlagern und Ausscheidungshärten, Galvanisieren von Bändern und Schüttgut mit diversen Metallen und Legierungen, Kunststoffspritzen, Umspritzen von Metall, 2K-Kunststoff, Inline Laser- und Inkjet Bedruckung, Wasserstrahlschneiden, Elektronikfertigung (SMT und Endmontage) sowie automatische Endmontage.

Das permanente Monitoring der Prozessschritte mithilfe eines Manufacturing Execution Systems (MES) sorgt für Transparenz in Echtzeit über alle Fertigungsstufen. Prozesse und Qualität werden automatisiert während der

Produktion gemessen und optimiert und führen zu höchster Kundenzufriedenheit. Der Einsatz von kollaborierenden Robotern und Automatisierungstechnik senkt die Herstellkosten und steigert die Reproduzierbarkeit.

Für die Gewährleistung dauerhaft hoher technischer Verfügbarkeit von Maschinen und Anlagen ist Condition Monitoring ein wesentlicher Bestandteil unserer vorbeugenden Instandhaltung. Dabei geben uns über Sensoren erfasste Daten Aufschluss über den technischen Zustand und sich anbahnende Reparaturen. Der Einsatz eines mobilen Meldesystems zur Auftragsabwicklung sowie ein digitalisiertes Ersatzteil- und Wartungsmanagement sind weitere Bausteine für eine reparaturarme und somit planbare Produktion. Darüber hinaus optimieren wir permanent unsere Instandhaltungsmaßnahmen mithilfe eines Kennzahlensystems. Die Entwicklung von Produkten und Prozessen findet in enger Zusammenarbeit auf dem Campus in Detmold statt. Der stetige Austausch aller Beteiligten und die konsequente Anwendung von Lean- Methoden führt zu kontinuierlichen Verbesserungen und mündet in hocheffiziente Abläufe und exzellente Qualität.



## 5.1 Rückverfolgbarkeit

Die Hauptcharakteristiken zur Identifizierung des Produktes sind die Artikelnummer und die Q-Nummer auf der Verpackung. Diese finden sich in den Zeichnungen, in Arbeits- und Prüfanweisungen, auf der Verpackung, auf den Lieferpapieren und der Rechnung. Für spezielle Überwachungsaufgaben (z.B. im Hinblick auf solche, die in Kernenergieanlagen eingesetzt werden (KTA 1401)), bieten wir Rückverfolgbarkeit mittels Seriennummer auf dem Produkt.

## 5.2 Problemlösung

Kundenreklamationen, interne Reklamationen sowie interne Fehlermeldungen werden in unserem Beschwerdemanagementsystem erfasst. Sobald eine Kundenbeschwerde vertriebsseitig erfasst und in das System eingespielt wurde, wird dieser Vorgang automatisch an den zuständigen Mitarbeiter aus dem Beschwerdemanagementteam weitergeleitet. Der Beschwerdemanager führt eine erste

Bewertung des Falles durch und leitet die Anfrage an die zuständige Qualitätsstelle weiter. Im Zuge der Problemlösung wird hier ein interdisziplinäres Team von Spezialisten zusammengestellt, die vereint den Problemlösungsprozess als einen integralen Bestandteil des LEAN (ein System zur Optimierung von Produktionsprozessen) durchlaufen. Dabei wird der Umfang des Problems eingekreist, eine Ursachenanalyse durchgeführt sowie darauf abzielende Sofort-, Korrektur- und Vorbeugemaßnahmen abgeleitet. Sobald die Ursachenanalyse abgeschlossen ist und alle Maßnahmen definiert, eingeplant und adressiert sind, werden die Ergebnisse an den Beschwerdemanager zurückgeschickt. Dieser validiert die Resultate und erzeugt den 8D-Report. Letzterer wird über den Vertrieb an den Kunden weitergeleitet.

Die Maßnahmen werden systemseitig überwacht und bei Überfälligkeit automatisch eskaliert. Das System unterstützt auch Wirksamkeitsprüfungen im Bezug zu den definierten Maßnahmen.



Das interne Ziel besteht darin, eine maximale Durchlaufzeit von 20 Werktagen pro Reklamationsvorgang nicht zu überschreiten. Dies beinhaltet alle Schritte von der Anlage der Beanstandung über die Ursachenfindung, den Problemlösungsprozess und die Maßnahmendefinition bis hin zur Erstellung des finalen 8D-Reports.

### 5.3 Stetige Verbesserung

Nachhaltiges Wachstum und Innovationskraft sind nur möglich, wenn die Qualität der Produkte und Dienstleistungen sowie die Qualität der internen und externen Arbeitsprozesse bei Weidmüller und seinen Partnern stetig überwacht und verbessert werden. Verbunden damit führt die gesteigerte Unternehmensqualität dazu, die Produktivität und die Wettbewerbsfähigkeit zu verbessern. Unterstützt wird dieses mit der Etablierung und Anwendung der Plan-Do-Check-Act (PDCA) - Systematik bei Weidmüller. Daneben wurden speziell die Themen Ideenmanagement und Lean etabliert.

#### 5.3.1 Ideenmanagement

Das Weidmüller Ideenmanagement ist ein ergänzender Baustein zur Förderung der Innovationskraft, steigert nachhaltig die Wettbewerbsfähigkeit und fördert die Kreativität und das Engagement aller Mitarbeiter/innen der deutschen Weidmüller-Unternehmen. Verbesserungsvorschläge können von jedem Mitarbeiter/in oder einer Gruppe von Mitarbeiter/innen eingereicht werden. Die Bewertung der Verbesserungsvorschläge erfolgt nach definierten Kriterien: Einsparpotentiale, Kundennutzen, Sicherheitsaspekte, Qualitätsverbesserungen, Anwendungsmöglichkeiten auf analoge Prozesse, Verfahren, etc. und deren Nachhaltigkeit. Sind eines oder mehrere der o.g. Kriterien erfüllt, so werden Prämien in Höhe von bis zu €2.600,- an die Mitarbeitenden ausgezahlt.

#### 5.3.2 Lean Management

Der Begriff Lean Management bezeichnet die Gesamtheit der Denkprinzipien, Methoden und Verfahrensweisen zur effizienten Gestaltung der kontinuierlichen Verbesserung sowie der Sicherstellung der Nachhaltigkeit und Widerstandsfähigkeit unserer gesamten Wertschöpfungskette. Basierend auf dem ursprünglich in Japan entwickelten Toyota Produktionssystem wurde dieses „Operational Excellence Modell“ auf die Anforderungen der Weidmüller Prozesse angepasst, standardisiert und kontinuierlich weiterentwickelt. Die Transformation erfolgt durch Lean Trainings aus Theorie- und gecoachten Praxisteilen sowie in Lean Workshops mit entsprechender Begleitung.

Zentrale Bedeutung für den kontinuierlichen Verbesserungsprozess haben folgende Kerngedanken, die durch Lean verfolgt werden:

- Respekt vor dem Kunden(-wunsch)
- Aktive Einbeziehung der MitarbeiterInnen in den Verbesserungsprozess
- Gestaltung des Freiraums und der Atmosphäre für Veränderungen durch das Management
- Kontinuierliche Verbesserung aller Prozesse im Unternehmen durch die Möglichkeit, Verbesserungsideen einzureichen und durch die konsequente Aufnahme von Abweichungen und Eliminierung ihrer Ursachen in den Prozessen.

Diese Gedanken erfordern die kontinuierliche Aufdeckung und Eliminierung von Verschwendung und Minimierung von Schwankungen in unseren Prozessen (Synchronisation der Abläufe). Das Bewusstsein um Verschwendung treibt den Prozess der kontinuierlichen Verbesserung voran und identifiziert Elemente, die Kosten verursachen, ohne den Wert des Produktes zu erhöhen.

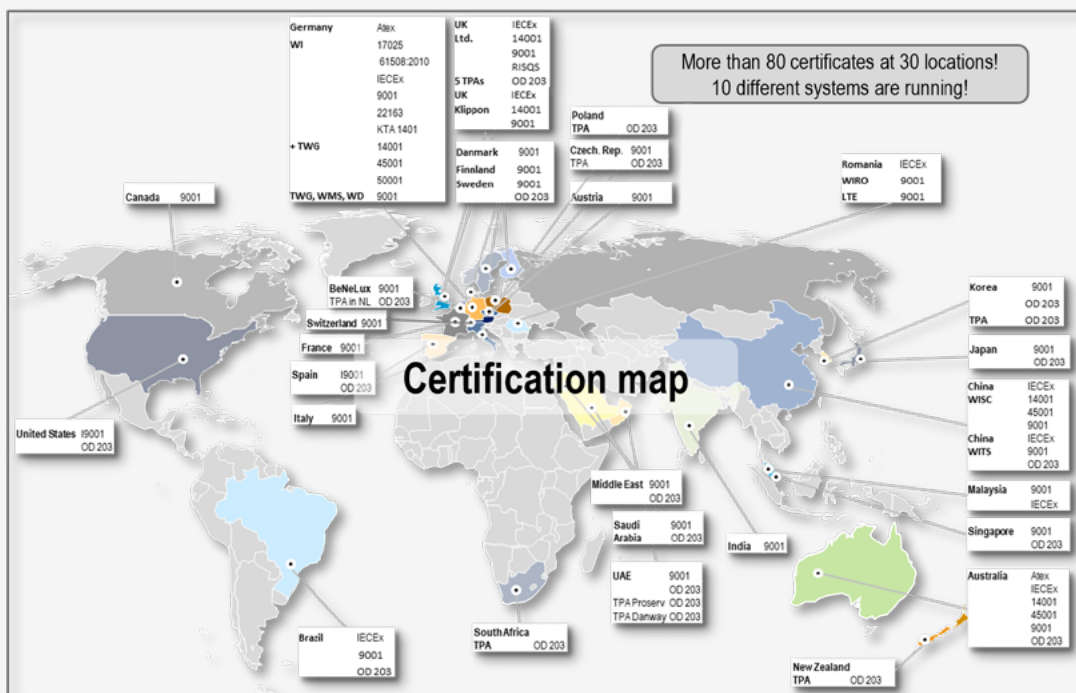
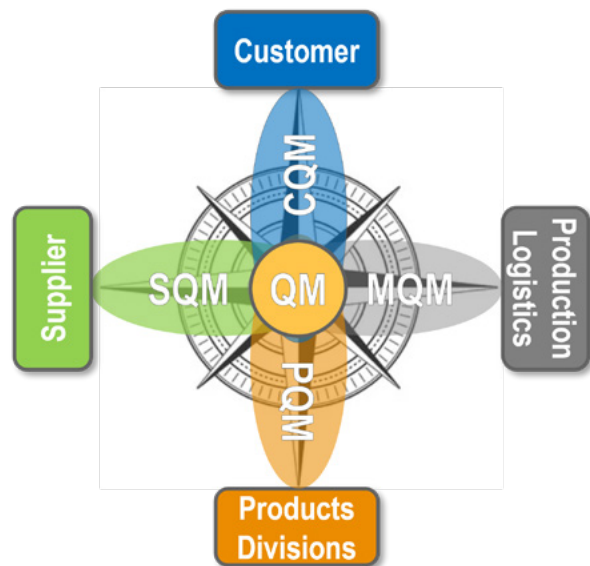


# 6. Globales Qualitätsmanagement

Die Qualität von Prozessen, Produkten und Dienstleistungen ist tief in unseren Unternehmenswerten verankert und ist einer unserer Schlüsselfaktoren für nachhaltiges Wachstum.

Unser Ziel ist die Null-Fehler-Kultur, unser globaler Blickwinkel sind die 5 Elemente der Qualität.

- QM** Integrated Quality Management System & Business Process Management
- PQM** Product Quality Management
- MQM** Manufacturing Quality Management
- SQM** Supplier Quality Management
- CQM** Customer Quality Management



## Business Excellence & Management System

### Zertifikate

- Zertifizierungen für die Weidmüller Gruppe sicherstellen

### Prozesse, Standards & Guidelines

- Unterstützung aller globalen Funktionen bei der Gestaltung und Dokumentation von Prozessen und Abläufen

### Audit Management

- Auditbedarfe planen, jährlichen Auditplan erstellen und überwachen

### Qualitätsberichterstattung

- Berichtswesen für die Weidmüller Gruppe bereitstellen



## Globale Lieferantenentwicklung

### Neue Lieferanten freigeben

- Durchführung eines standardisierten Qualifizierungsprozess

### Lieferantenbewertung

- Bewertung und Klassifizierung von Lieferanten anhand standardisierter Kriterien

### Lieferantenbewertung

- Auditierung und Entwicklung von Lieferanten und Kooperationspartner
- Unterstützung bei Prozessoptimierungen und Absicherungen der Prozessergebnisse bei unseren Partnern



## Beanstandungsmanagement

### Qualitätsmanagement für Fokuskunden

- Unterstützung für Schlüsselkunden
- Koordination von qualitätsrelevanten Kundenanfragen sowie vertraglichen Aspekten, vom Entwurf bis zur Freigabe

### Complaint Management

- Überführung von Kundenbeanstandungen in den internen Problemlösungsprozess und dessen Steuerung
- Zusammenfassung von Ergebnissen in Form eines 8D-Berichtes an den Kunden



## Globales Produkt-Qualitätsmanagement

### Qualitätsaspekte im Innovationsprozess

- Divisionale Ausrichtung / Organisation
- Unterstützung im Rahmen des Produktentwicklungsprozesses, der Produktänderung sowie der Abkündigung des Produktes
- Umsetzung der Kundenanforderungen an die Produktqualität in Innovationsprojekten

### Qualitätsplanung von robusten Produkten und Prozessen

- Identifizierung und Beseitigung von potentiellen Risiken im Entwicklungsprozess



## Globale Fertigungsqualität

### Qualität sichern

- Absicherung der Qualitätsaspekte während des gesamten Fertigungsprozesses durch geplante Inspektionen und automatisierte fertigungsbegleitende Kontrollen
- Kontinuierliche Prozessverbesserungen gemäß PDCA-Systematik

### Wareneingänge absichern

- Wareneingangsprüfungen nach festgelegten Prüfplänen

### Prüfmittelmanagement

- Koordinierung der Überwachung und Kalibrierung von Prüfmitteln



## Globales Labor

### Product validation and qualification, development support & tests

- Typprüfungen
- Produkttechnische Beratung / Entwicklung von Tests
- Erstmusterberichte
- Konformitätsanalyse
- Technologieprojekte in der Material- & Oberflächentechnik

### Normen und Zulassungen

- Koordinierung von Zulassungsprojekten, NPP- & Ex-Projekten
- Lieferung und Überwachung von Normen, Mitarbeit in Normungsgremien

### Prüftechnik

- Messtechnik (technisch, geometrisch)
- Belastungs-/Beanspruchungsprüftechnik



# 7. Environment Health & Safety

Alle Aktivitäten zum Umwelt- und Arbeits- und Gesundheitsschutz sind bei Weidmüller unter dem Bereich „Global EHS (Environment Health and Safety)“ gebündelt. Hier arbeiten Spezialisten auf lokaler und internationaler Ebene eng zusammen und entwickeln die entsprechenden Themen kontinuierlich weiter.

## 7.1 Umweltproduktkonformität

### 7.1.1 REACH

Die europäische Chemikalienverordnung REACH steht für die Registrierung, Evaluierung und Autorisierung von Chemikalien.

Die Informationspflicht nach REACH-Artikel 33 für Stoffe in Erzeugnissen gilt nur für sogenannte besorgniserregende Stoffe (Substances of very high concern – SVHC). Welche Stoffe dieses im Einzelnen sind, entscheidet die Europäische Chemikalienagentur ECHA (vgl. REACH Art. 59). Die aktuelle Version der Kandidatenliste ist auf der Webseite der ECHA einsehbar.

Hier der Link zur ECHA Website:

<https://echa.europa.eu/de/candidate-list-table>

Basierend auf den bisherigen Auskünften unserer Lieferanten befinden sich SVHC-Stoffe oberhalb deklarationspflichtiger Grenzwerte aus Art. 33 in einigen Weidmüller Produkten. Potenziell können sich für Weidmüllerprodukte weitere Deklarationspflichten aus Art. 33 ergeben, beispielsweise durch die Bekanntgabe neuer SVHC-Stoffe in der Kandidatenliste. Sobald sich die Verpflichtung zur Deklaration von SVHC-Stoffen in weiteren Weidmüllerprodukten ergibt, werden Informationen über die betroffenen Produkte und darin enthaltenen SVHC Substanzen im Online- Katalog in den Merkmalen des jeweiligen Produkts publiziert. Sollten Sie das jeweilige Produkt dort nicht identifizieren können oder haben Sie weitere Fragen zu dem Thema, können Sie sich gerne unter Angabe der Artikelnummer an unser Team ([green-compliance@weidmueller.com](mailto:green-compliance@weidmueller.com)) wenden.

### 7.1.2 SCIP-Datenbank

SCIP (Substances of Concern In articles as such or in complex objects (Products)) ist eine Datenbank der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) für Informationen über besorgniserregende Stoffe in Erzeugnissen. Unternehmen, die Erzeugnisse liefern, die besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) aus der REACH Kandidatenliste in einer Konzentration von über 0,1 Gewichtsprozent (w/w) auf dem EU-Markt anbieten, müssen Informationen über diese Erzeugnisse an die ECHA übermitteln. Auch Weidmüller ist von dieser Verpflichtung betroffen und meldet betroffene Produkte in der SCIP Datenbank. Um weitere Prozesse für unsere Kunden zu vereinfachen, stellen wir die SCIP Notifikationsnummer der Produkte im Online-Katalog direkt unter den REACH-Artikel 33 Informationen (falls zutreffend) zur Verfügung.

### 7.1.3 RoHS

Die Einschränkung von Blei, Cadmium, Quecksilber, Chrom VI, PBB und PBDE, die in Elektro- und Elektronikgeräten verwendet werden, ist durch die EU-Richtlinie RoHS (2011/65/EU) festgelegt.

Am 4. Juni 2015 hat die EU-Kommission eine neue Richtlinie (EU) 2015/863 zur Änderung von Anhang II der EU-RoHS 2 (Richtlinie 2011/65/EU) veröffentlicht, um vier Phthalate in die Liste der eingeschränkten Stoffe aufzunehmen. Diese Restriktionen sind für die meisten betroffenen Weidmüller Produkte ab dem 22. Juli 2019 verbindlich.

Produktbezogene Informationen zur RoHS-Richtlinie (2011/65/EU) können bei der unten aufgeführten E-Mail-Adresse angefragt werden. Aufgrund des breiten Spektrums an Weidmüller Produkten sind einige nicht im Umfang der Richtlinie enthalten.

RoHS-Konformität bedeutet, dass die Substanzen, die von der RoHS-Richtlinie (2011/65/EU) und nachfolgenden Ergänzungen des Europäischen Parlaments eingegrenzt werden, nicht über die definierten Grenzwerte hinaus in Fertigteilen enthalten sind. Es sei denn, die restriktive Substanz ist Gegenstand einer Ausnahme in der RoHS-Richtlinie, oder das Datum des Inkrafttretens wurde noch nicht erreicht.

Bei Fragen kontaktieren Sie uns gerne unter folgender Adresse: [Green-Compliance@weidmueller.com](mailto:Green-Compliance@weidmueller.com)

### 7.1.4 Lebenszyklusanalyse

Weidmüller bewertet kontinuierlich seine Produkte hinsichtlich ihrer Auswirkung auf die Umwelt und verbessert diese wo möglich. Seit dem Jahr 2022 nutzen wir hierzu zusätzlich detaillierte Lebenszyklusanalysen (LCA) unserer Produkte. Im Rahmen einer LCA wird der gesamte Lebenszyklus eines Produktes bewertet – von der ersten Rohstoffgewinnung bis zu seinem Lebensende. Mithilfe der Ergebnisse optimieren wir dann unsere Produkte zielgerichtet und effizient. Unsere aktuelle LCA-Strategie sieht vor, ein System für die automatisierte Kommunikation von Lebenszyklusanalysen aufzubauen.

Bei Fragen kontaktieren Sie uns gerne unter folgender Adresse: [Green-Compliance@weidmueller.com](mailto:Green-Compliance@weidmueller.com)

### 7.2 Umwelt und Energiemanagement

Umweltschutz und Energieeffizienz sind fest im Leitbild von Weidmüller verankert. Um Risiken für die Umwelt durch unser Handeln zu minimieren, analysieren wir regelmäßig unsere wesentlichen Einflussfaktoren und Umweltaspekte, um Verbesserungspotenziale zu erkennen. Im Vordergrund steht dabei die Risikominimierung, die wir durch Schulungen, Trainings und technische Maßnahmen aktiv leben.

Weidmüller hat folgende zertifizierte Managementsysteme:

- DIN EN ISO 14001
- DIN EN ISO 50001

Unsere Experten aus dem Umweltschutz- und Energiemanagement sind verantwortlich für folgende Themenschwerpunkte:

- Umweltrechtliche Genehmigungen
- Compliance im Umwelt- und Energierecht
- Emissionsmessungen
- Energiemonitoring (Messung von Energieströmen)
- Kennzahlenbildung (Weidmüller hat Kennzahlen und verfolgt diese regelmäßig für Strom, Gas, Wasser, Abfall)
- Abfallbilanzierung und Recycling
- Gefahrgutabwicklung
- Wasserverbrauchsbilanzierung
- Mitarbeiterschulungen
- Energieeffizienzprojekte
- umweltfreundliche Produkte

### 7.3 Arbeitsschutz

Unser Arbeitssicherheitsmanagementsystem ist nach ISO 45001 zertifiziert. Wir führen regelmäßig eine risikobasierte Gefährdungsbeurteilung durch.

Hier haben wir unter anderem folgende Punkte geregelt:

- Notfallpläne wurden festgelegt und werden regelmäßig geübt
- Unterweisungen und Schulung der Mitarbeiter werden regelmäßig durchgeführt
- Prüfungsintervalle und -umfang wurden festgelegt und die durchzuführenden Maßnahmen werden nachgehalten
- Persönliche Schutzausrüstung wird zur Verfügung gestellt
- Es gibt eine Arbeitssicherheitspolitik und die Führungskräfte werden regelmäßig auf Ihre Verantwortung im Arbeitsschutz geschult

Durch diese und weitere Maßnahmen konnten wir die Unfallzahlen auf ein deutlich niedrigeres Niveau als der Branchenschnitt reduzieren.

# 8. Supply Chain Management

## 8.1 Globales Lieferantenmanagement

Unser Lieferantenmanagementsystem basiert auf einem dokumentierten Prozess zur Bewertung, Qualifizierung und Steuerung der Lieferanten. Der Lieferantensteuerungsprozess ist mit unserer Kundenseite verlinkt. Zertifizierte Qualitätsmanagementauditoren setzen unser jährliches Auditprogramm um. Die durchgeführten Audits werden in unserem Audtmanagement-Tool verwaltet. Dies umfasst auch die Nachverfolgung von lieferantenseitig angestoßenen Maßnahmen.

Unsere global agierende Lieferantenentwicklung (Global Supplier Development (GSD)) trägt den Gedanken der kontinuierlichen Verbesserung auch in Richtung unserer Lieferanten; letztere werden regelmäßig auditiert. Ein definierter proaktiver Eskalationsprozess gestattet es, etwaige Lieferrisiken an unsere Kunden zu adressieren. Unsere Materialbedarfsplanung (MRP) befasst sich mit der Bereitstellung von Rohwaren und dem Lagerbestand an Fertigwaren. Diese Aktivitäten werden durch Lieferantenverträge gestützt.

Unsere Kapazitätsplanung erlaubt es, Engpässe zu identifizieren, bevor sie unsere Lieferfähigkeit beeinträchtigen. Unsere Systeme gestatten es, Änderungen in Bezug auf Ort, Betriebsmittel und Prozess an unsere Kunden zu kommunizieren.

### 8.1.1 Lieferantenzulassung

Die Zulassung von Lieferanten erfolgt gemäß dem Onboarding-Prozess, im Einklang mit unserer Lieferantenrichtlinie. Folgende Schritte werden hierbei durchlaufen:

- Planung, Organisation und Durchführung von Onboardingaudits beim Lieferanten.
- Inhaltliche Ausarbeitung in Abstimmung mit dem strategischen Einkauf und ggf. operative Umsetzung der
- Anforderungen der QM-Vereinbarung beim Lieferanten.
- Festlegung der Risikoklassifizierung entsprechend den Anforderungen an das Produkt / -spektrum durch Global Procurement.

Hat ein Lieferant den Qualifizierungsprozess erfolgreich durchlaufen, wird er als zugelassener Lieferant gelistet. Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie ein geeignetes Qualitätsmanagementsystem implementiert haben (ISO 9001 o.ä.).

## 8.1.2 Lieferantenkommunikation

Anforderungen werden im erforderlichen Umfang an unsere Lieferanten kommuniziert (durch Verträge, technische Lieferbedingungen, Zeichnungen, Datenblätter, Bestelltext, Qualitätsmanagementvereinbarungen, etc.). Allgemeinere Anforderungen werden abgedeckt durch z.B. allgemeine Lieferbedingungen, Quality aspects for suppliers, rechtserhebliche Erklärungen (z.B. REACH/RoHS) sowie auch unseren Code of Conduct und andere Verträge.

Korea, Japan, Australien und Singapur beliefert. Wir betreiben global 18 Verkaufsläger, abgestimmt auf lokale Sortimente und lokale Produktion. Hier arbeiten wir zum Teil mit Dienstleistern.

### 8.1.3 Lieferantenleistung

Unser qualifiziertes und gut ausgebildetes Global Supplier Management misst die Lieferantenleistung mit unserem IT-gestützten Supplier Rating System. Eine monatliche Durchsicht der als kritisch eingestuften Lieferanten und der laufenden Kundenbeschwerden stellt sicher, dass Kundenanforderungen bzw. -erwartungen und Lieferantenleistung aneinander ausgerichtet sind.

### 8.1.4 Produktfreigabe

Alle zur Freigabe notwendigen Charakteristiken werden beim Lieferanten inspiziert bzw. hinsichtlich Fehlerhaftigkeit abgesichert (wie in Qualitätsmanagementvereinbarungen, Technischen Lieferbedingungen, Kontrollplänen und anderen Dokumenten festgelegt). Prüfzertifikate sind erforderlich für zugekaufte Rohwaren und ausgelagerte spezielle Prozesse.

## 8.2 Logistik

Beim Thema Logistik setzen wir auf unsere kompetente Zentrallogistik in Hörselberg bei Eisenach. Von dort aus werden unsere Produkte in über 80 Länder ausgeliefert. Seit 2011 besitzt die Weidmüller-Gruppe ein zweites Logistikzentrum in Shanghai, von dort aus werden China,

# 9. Human Resources

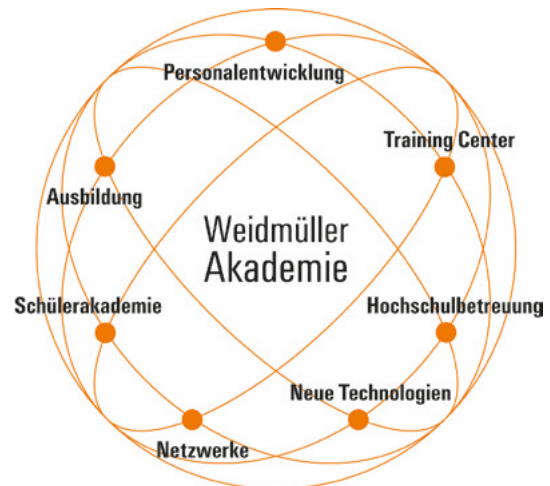
Unser Human Resources Management widmet sich der Aufgabe, das System Arbeit bei Weidmüller zu gestalten und damit die Zukunftsfähigkeit des Unternehmens zu sichern. Anspruch und Herausforderung zugleich ist es dabei, die Anforderungen des Unternehmens mit den Interessen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Einklang zu bringen. So sind Personalplanung und -gewinnung ebenso zentrale Themen des Human Resources Managements, wie die konsequente Förderung des Potenzials aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dazu gehören ebenfalls Programme zu Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement sowie faire, transparente und wettbewerbsfähige Entgeltsysteme.

## Kultur

Die Firmenkultur bei Weidmüller ist geprägt von einem freundlichen Miteinander und wertschätzendem Verhalten aller Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen untereinander und durch alle Ebenen. Wir schätzen Vielfalt und wissen um die Stärken divers zusammengesetzter Teams. Denn nur wer alle Blickwinkel zulässt, bekommt das gesamte Bild zu sehen. Rassismus und Diskriminierung haben bei Weidmüller keinen Platz, was wir auch durch unser Bekenntnis zur Charta der Vielfalt unterstreichen. Mit dem langfristig angelegten Programm „WE Lead“ (Weidmüller Employees lead Weidmüller) wird die Kultur des Unternehmens durch einen vielschichtigen Dialog aller Mitarbeiter weltweit intensiv gestärkt und die gemeinsamen Werte immer wieder ins Bewusstsein gerufen. Eine starke Kultur, die von engagierten Mitarbeitern gelebt wird, trägt dazu bei, wettbewerbsfähig zu bleiben und strategische Ziele zu erreichen.

## Motivierende Arbeitsumgebung

Bei Neubauten, aber auch bei der Renovierung bestehender Gebäude, legt Weidmüller viel Wert auf eine hochmoderne Arbeitsumgebung. Modernste Kommunikationstechnologie, viel Transparenz durch offene Raumkonzepte und Flexibilität dank mobiler Trennwände fördern den interdisziplinären Ideenaustausch und sorgen für ein produktives Umfeld, in dem Ideen Wirklichkeit werden. Auch die Arbeitsplätze in der Produktion und Logistik orientieren sich an den Anforderungen von Teamarbeit und Flexibilität, ganz abgesehen von höchsten Standards im



Bereich der Arbeitssicherheit und des nachhaltigen Wirtschaftens. So werden monotone, ergonomisch ungünstige Tätigkeiten zunehmend automatisiert und die Kollaboration von Mensch und Roboter entwickelt sich kontinuierlich weiter. Hier sammeln wir Erfahrungen, von denen wir übrigens auch in der Beratung unserer Kunden profitieren.

## Betriebliches Gesundheitsmanagement

Grundvoraussetzung, um in den wachsenden Anforderungen der Arbeitswelt zu bestehen, sind körperliche und geistige Gesundheit. Nur gesunde Menschen sind überhaupt erst in der Lage, die notwendigen Kompetenzen und Fähigkeiten zu erlernen und weiter zu entwickeln. Deshalb legen wir nicht nur Wert auf die Einhaltung höchster Standards im Arbeits- und Umweltschutz, sondern bieten unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern darüber hinaus ein umfangreiches Programm zur Prävention und Gesundheitsförderung. Angefangen von der Versorgung mit gesunden Mahlzeiten in Betriebsrestaurants an fast allen Standorten erstreckt sich das Programm über zahlreiche Sportangebote, Aktionstage und Seminare bis hin zur Beratung und Unterstützung in besonderen Lebenslagen, etwa bei der Pflege von Angehörigen oder der Vorbereitung auf den eigenen Ruhestand.

## Bildung

Unter dem Dach der Weidmüller Akademie haben wir sämtliche Bildungsthemen im Unternehmen zusammengefasst. Hier kümmern wir uns um die Ausbildung unserer Nachwuchskräfte mit einem umfangreichen Angebot an Ausbildungs- und Dualen Studienplätzen. Im Zentrum der Weiterbildung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter steht unser digitales Learning Management System. Dort steht ein umfangreiches Programm an Onlinekursen und digitalen Wissensbeständen rund um die Uhr auch auf mobilen Geräten zur Verfügung. Ergänzt wird dieses Angebot durch zahlreiche Präsenztrainings

und umfangreiche themen- oder zielgruppenspezifische Bildungsprogramme, zum Beispiel für Führungskräfte oder zu Themen wie Feedback oder agilem Projektmanagement. Die Weidmüller Akademie bietet zudem auch unseren Kunden Schulungen zu Produkten und Applikationen an.



## **Weidmüller – Ihr Partner der Smart Industrial Connectivity**

Als erfahrene Experten unterstützen wir unsere Kunden und Partner auf der ganzen Welt mit Produkten, Lösungen und Services im industriellen Umfeld von Energie, Signalen und Daten. Wir sind in ihren Branchen und Märkten zu Hause und kennen die technologischen Herausforderungen von morgen. So entwickeln wir immer wieder innovative, nachhaltige und wertschöpfende Lösungen für ihre individuellen Anforderungen. Gemeinsam setzen wir Maßstäbe in der Smart Industrial Connectivity.

Weidmüller Interface GmbH & Co. KG  
Klingenbergstraße 26  
32758 Detmold, Germany  
T +49 5231 14-0  
F +49 5231 14-292083  
[www.weidmueller.de](http://www.weidmueller.de)

Persönlichen Support  
finden Sie im Internet unter:  
[www.weidmueller.de/kontakt](http://www.weidmueller.de/kontakt)